

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 40 (1914)  
**Heft:** 5

**Illustration:** Von schweizerischer Bankpolitik  
**Autor:** Salander, Martin / Czerpien, Karl

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

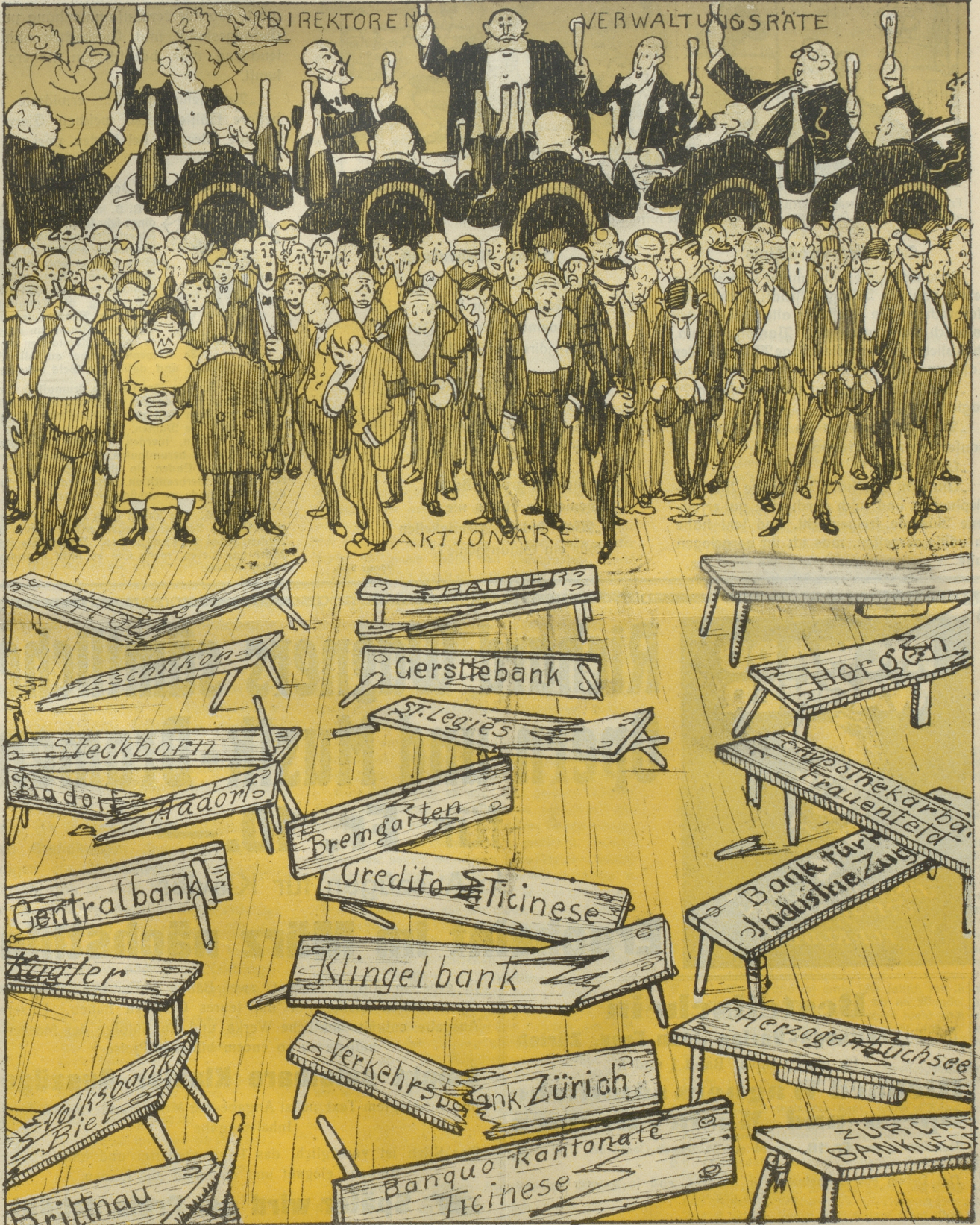
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Von Schweizerischer Bankpolitik

Bankpräsident: Es lebe das Aktienrecht; es lebe der Gesetzgeber;  
es lebe der alte, mächtigste Geldrollergelst!

(Zeichnung von Karl Gjerpen, Text von Martin Galander)



Was der beschränkste Verstand  
begreifen kann und auch versteht:  
In unserm lieben Vaterland  
gib't's Dinge, grauslich anzusehn.

Sum Beispiel, diese Bänke hier,  
die das Symbol für Banken sind . . .  
Serstampte sie ein reisend Tier;  
zerkrachte sie ein Kafferngrind?

Bewahre! Dieses kommt davon  
und ist ein Beispiel sehr apart,  
wie für die Spekulation  
der großen Herrn der Kleine spart.